# Wiesbadener Taqblatt.

Berlag: Langgaffe 27

16,000 Abonnenten.

Augeigen-Annahme für die Abend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen. Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags. — Gur die Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur nach Loglichfeit Sorge getragen.

Mo. 364.

Fernfprecher Ro. 52.

Montag, den 7. August.

### Abend-Ausgabe.

### Der Erngödie lehter Cheil.

Der Eragödie letzter Cheil.

Deute bat in Rennes der letzte, oder sagen wir vorfichiger Weise der hossentils letzte Alt des Orenjus-Dramas seinen Unsang genommen, welches sich durch die Bersonen der Hauptatteure und durch das Drittisch-ociale Mitten, in dem das Orama spielt, als Tragödie kennzeichnet, während ein Theil der Redempersonen und der gang Aufdan dies Intiguenstlickes ihm ein sart fomddienhaftes Gepräge der leihen. Welchensich neue Enthäusungen werden von den Berbandlungen des Kreisgertichs un Kennes nicht zu erwarten sein, denn durch die Berdssentilichung der Untersuchungsatten des Aussachisches find wir über den inneren Justammenhang und die kallästlichen Borgänge der Archjus-Aussaching und die kallästlichen Borgänge der Archjus-Aussaching und die kallästlichen Borgänge der Archjus-Aussaching und die halfästlichen Borgänge der Archjus-Aussaching und die halfästlichen Borgänge der Verliges. Aussaching und die halfästlichen Borgänge der Verliges Eichnlösigungen, Lägen, Betrügertien und Fällschungen hat auch ein großer Zheil Dereinigen, welche sich früher der Amsächt verschlossen, Lässen, welche sich früher der Amsächt verschlossen der im Unterschließen werden konnte, numbglich en gerechter sich könne, sich auch ein werden konnte, numbglich en gerechter sich könne, sich auch ein unterden konnte, numbglich en gerechter sich könne, sich auch ein unterden konnte, numbglich en gerechter sich könne, sich auch ein unterden konnte, numbglich en gerechter sich könne, sich auch ein unterden konnte, numbglich en gerechter sich könne, sich der kerntlichtung des Drehjus-Halten werden könnte, numbglich en gerechter sich könne, sich der kerntlichtung des Drehjus-Halten werden könnte, und sich der kerntlichtung des Drehjus-Halten werden könnte, und der Kenntlichtung des Drehjus-Halten werden könne, ein Justin hiere den Archjus der eine Kanlichen unter den und der Kenntlich der den Berbacht hatte enthehen lassen, seige im der Archjus der kenntlichten der eine des der Kenntlichten der eine Kenntlichten werden der kennt

und wir haben endlich durch das Geständuss des Obersten Henry, der sich im Gestänguss das Leden nahm, ersahren, welches Erwede den Rige und Betrug seit jenem Urthell des Artegsgertigts von 1894 und den Propiss-Hall gessponnen worden war, um jenes Justigwerbrechen nicht an das Licht sommen und sein und gene Der hie den den der vielmehr Unmoral, mit der der Fall Drehfus von den leitenden Mannern im Frankreich und den vollem von den leitenden Mannern im Gere des handelt worden ist, sie fresilich teineswegs erst bei dem Fall Drehfus in Frankreich ans Tageklicht getreten, sondern sie ist weit diteren Datums. Werden oden Fehler gemacht, so sollen sie aus Erhanden der Gester gemacht, so sollen sie aus Erhanden der Gester gemacht, so sollen sie eigenen egostischen staterssien sie eigen und zu der Angelicht gestreten, sondern sie zu aus eine Kannersten der Gester gemacht, so sollen sie eigenen egostischen Ansteressen der gestelt zwar nicht aus Stantischus der aus Frantsiemus den musgegebenen Volungswort. Im Fall Drehfus war der Franatismus leicht zu entsahre, den sein eine Geunklage bildete bier der Genaunissmus, der sie dem Justimmenbruch von 1871 in Frankreich sippig ins Krant geschossen für und dei den Presiden der gestellt der Verleusssschlassen der Verleus-Affaire dilbe. So weit man in Frankreich das Berutusstigte und des Matürliche als wahrscheinlich ausgehen der Trechtus-Affaire bildet. So weit man in Frankreich das Berutusstigte und das Knatürliche als wahrscheinlich ausgehen der Freisprechung der der Mehrung des der Rechnungsder der Verleus-Affaire dilbet. So weit man in Frankreich das Berutusstigte und das Knatürliche als wahrscheinlich ausgehen der Trechtus-Affaire dilbet. So weit man in Frankreich das Berutusstigte und das der kunden der Kreisprechung der Kreisprechung der Kreisprechtliche Errebtusschlichen für der Werden der Verlige-Bertrechen des autwicken der Verlige-Bertrechen der Geste der der Schalten der geste der der sich aus der kreisprechen der Verlige-Bertrechen der Verlige-Bertrechen der Verlige-

### Dentiches Beich.

Bur inneren Lage.

Zur inneren Lage.

Aus einigen, vielleicht absichtlich etwas unslar gehaltenen Weinbungen in einem mögechenden Gentrumsblatt if hoffnungsvoller Weise verschiedentlich geschloßen worden, daß daß Centrum an ver "Bertoppelung auf Gebeiß und Berberd" winden der Kanalvorlage und der Gemeinder wahltesowahltesown nicht mehr so bestimmt wie disher seihalten, sondern des Annalvorlage bewilligen werde, auch ohne daß das Kompromiß Satilier-Frihen bereits alle parlamentartschien Stadien durch das, Wir haben und zur Sache ertundigt und mitsen leider sagen, daß jene wohlewollenden Austegungen der Gentrumstatist unrichtig sind. Die "ausschlagebende" Partel bleibt nach wie vor dabet, daß das Annalgesen hich fertig gemach werden dar, vennt nicht die Gemeindewahl-Reform zuvor unter Dach und Fach gebracht worden sie. Dies war die Lage vor der Bertagung des Abgeordnetendauses, dies fis sie noch, und wir beforgen, daß sie so beieben wird. Im Eentrum sagt man sich server, es sie nicht die Kusgade einer Partel, mehr Energie zur Durchsteung der Kanalvorlage anzumenden, als die Keglerung selber anwende. Wenn hiernach von oden her der nachhaltige

(Rachbrud nerhoten )

### Aus der Beichshauptfladt.

Drud auf die tonsetvaiven Kanalgegner zu vermissen sei, und war bente necht den frühret, is salle die Berantwortung iste den mitchfamen Julunismöglicheiten eben ber Regierung allein zu, die ja auch den Eindrud mache, als werde sie die Berantwortung verhältnismäßig leicht tragen. Das stud dem eine Bedonterlicher Beise geeignet sicheren, eine besogte Aussallung der inneren Loge einigermaßen zu rechfertigen. Best man Centrumssetzen vorfalt, das das Kompromiß in der Gemeindewahltessem doch eigentlich durch seine innere Bentusfligkeit schan genfigend gesichert sei und lodgelöft von der annafrischen Berbindung mit der Kanal-Botlage, auf eine ansehnlichen Berbindung mit der Kanal-Botlage, auf eine ansehnlichen Kerbindung mit der Kanal-Botlage, auf eine ansehnliche Kerbindung wir den der der Kanal-Botlage, auf eine ansehnlichen Kerbindung wirden wahlersorn durchsehn aus genen ich die Gemeindemaßserorn durchsehn zu können, wenn sie nicht "auf Gedeih" und Berebeb" mit dem Annalgesch vertoppet bleibt.

Eine Anti-Frangsinnung-Bewegung

mahteesorm durchsehen zu können, wenn sie nicht "auf Gedeils" und Berbetes" mit bem Kanasgesch verkoppelt bleibt.
Eine Antis Prangsinnung-Bewe zu ung foll, wie ein Berichterkatter melbet, in Berlin eingeleitet werden. In bem Eewerben, wo bereite Honngsönunngen genehmigt worden find, doer wo sie bemadhil ihre Thätigkeit eröffnen, macht sich eine sehrige Gegenströmung geltend, bie unso voeriger zu unterschäften ist, als sie keineswegs allein von socialbemotratischer Seite ausgeht. Den Mittelpunst des Albertlandes bilden die siegenannten Freien Bereitigungen", denne anger Fabrikanten auch zahlreiche Jandwersmeister angehen. Einersie wollen die Janungsgegner, sowiet sie eine Gesellen und Lehrlinge halten, also zum Finitit in die Annungen zwar berechtigt, aber nicht gezwungen sind, durch ihren Ansteine Gewerben, wo die Weckseit an sich reißen. In anderen Gewerben, wo die Berondere Organisation der jelosfändig arbeitenden Kleinweister geschaffen werden, mu der Benagssinung nicht die alleinig Betretung der Meister alleinig keine weiten der Bernspan der Innung ansgeschoffen erschein, soll eine Seichsen und ein Sehengewicht gegen die Janungsbeichsstiffen und den Geschapewicht gegen die Janungsbeichsstiffen und ein Geschapewicht gegen die Janungsbeichsstiffen und ein Geschapewicht gegen die Janungsbeichsstiffen und ein Geschapewicht gegen der Janungsbeichsstiffen Jahren der Geschapen der Verlingen der Beiten Janungsbeiten der ein der Geschapen der Innungsbereimminn Arbeit eine Geschapen der Industrie der Schalt Leigen der Verlingen Arbeitschen Und und in anderen Gewerben in Grickeinung getreiten.

m anderen Gemersen in Erscheinung getreten.

\* Hof- und Versonal-Hachrichten. Der Bertliner Berichtmatter bes "Dalig Telegropd ersibet, Rolfer Willbeim werbe
wahrscheinlich enne Serbember oder Aniang Utober noch England
fammen und nöglicher Weile von der Aniertn tegleitet sein.

\* Gertlin, 7. Mugust, In einem Mächbist auf die Erzebnisse
ber Hangeneine Seitung die von der Konstentige
Augemeine Seitung die von der Konsteng erzielte Siniquan über
bie Ausbehaung der die der der Gesteige als einsquam diese
bie Ausbehaung der die Verleiche Auf den Gesteige als eine prosifiens
große Gernungswödelt. Dehaleiten seit mit Befeieblaung au bezeitigen, des find des Anie den Gesteige als eine prosifiens
gesche einzelner Seschöpherne entsichen der besteht ihr des
Rerbot einzelner Seschöpherne entsichen bade, welche das menich
sich Sestim besonder an der der der der der
haben der der der der der der der der der
haben der der der der der der der der der
haben der der der der der der der der
haben der der der der der der der der der
haben gelagt, nichts beste meniger aber ist und bleibt die Friedensdennetung eine verpfliche Galen.

\* Dus Annalwerlags. Wie der "Bolt" von untertlichtete

eine eine berpliefte Socie.

Bur Annelverlagt. Bile ber Boft von unterlicheter Schen wirden der Berten Berten der Berten der Berten der Berten der Berten

### Ausland.

Defictiveich Ungarn. Meidstangler Jürft Dobentohe murde von dem Kailer Geaug Joseph gentem Radmittag auf dem Bednoch in Kuster ungehaugen. Der Kailes verlieb den Wegen, degriste den Fürften Hobertale eine in den Generale der Geste verlieb den Wegen, degriste den Fürften Hobertale eine in den Gelanwagen erzagleigen, woeldelt ein Eingere Unterreichung flatz fand.

Mus Wie in wird der Kreugestung dericket, das in dertigen unterreichung fentsfand, der Gesten der

indung dezeichnet.

\*\*Serbien. Das Stand gericht iprach sieben der Thilladme an den hochdereithertichen Untrieben deschildigte Personen ert; unter den Freigeprochenen, welche sammtlich der radifalen Jarrei angedreren, beinder sich die ein demalgier Gerchidspressiblemt.

las Belgrad. 4. Angalt, wied uns geschrieben: So sehr Milan wich in dem Bernichtungskruppf sieher Freide aufgett, tägt er doch ie praflischen Gerichtspunfte uich aus dem Ange und das führe deschild in sehrer zielt neher als ze bewong ngeligte, an der weisen zusähle in einer Zielt neher als ze bewong ngeligte, an der weisen zusähl des Freiers zielt neher als ze bewong ngeligte, an der weisen zusähle in leigere giet neher als ze bewong ngeligte, an der weisen zusählen in einer Zielt neher als ze bewong ngeligte, an der weisen zu der

nothwendigen Dingen gu benten. Die beiben Ronige und die ferbilde Regierung find in gewaltigen Schwiltiten, benn ihnen fehlt 1. Gelb, notzmendigen Dingen zu derfen. Die belden Kening und die genaturRegelerung jind in gewaligung Schwiltitäten, dem üben feilet f. Gelb.
2. Geld und 3. Gelb. Der Frinansminiter Ketrovic das beständs in
Uckereinstimmung mit dem Eindelte der answeitigen Kandere, des
nicht als je gedrängt wird, eine europäische Kontrolle der
redisjen gefinnungen einzuligen, bestämmt, daß der ans den Etiens
bahneinkunsten dem Leitigern der ferdischen Renten erscheilte
Gernaute durch die Eindelmen aus Konovolen ist Exterleum,
Klagaretkopapier, Erreichfolger und Spiritunden erfest werbe.
Soll damit einersteit der Geldmaß Habilte geldmit verben,
in gelt aber amberreicits darans dervor, doch und die Griendehren noglicht zu entschen der habilte geldmit verben,
werden, der ist alse dier in despetter hinflicht zuruchdaltung
bringend geboten, dem mas Milan date in einer Bedrämmis
berfunkt, das denander er plette nicht zu date, man das
betreicht das den der er plette nicht zu date, man das
beit der der der der der der der der der Geberach bei den der geber der
Grenntreiffikt durchnus nicht im Keich der Annahaltetet gebört,
hafte, dat die dies Gefinnung des Grönigs sieden genagende Setweite Gefielert.

allet par vie Ernamm der expenge eine Bottschaft mitcielert. Eurket. Der Suftan ließ der beutischen Bottschaft mitbeilen, die Angriffe fürfischer Bätter gegen dos deutsche Projekt
iner Bahn noch Sogdoch beitelben einzufellen. Der Areiliner Vorlädab Belech gegeben, dieselchen einzufellen. Der Areiliner Vorlälügelgert meidet aus Konstantingnel: Wie jest befammt wird, ist
or einigen Bochen im Pilibykstode eine Berefündervinn gegen
ien Sulkan entbeckt worden, die som einem Urtgadekommanden geseitet war. Der Anschligen wurde vereileit, der
Beneral und feine Offiziere feigenzemmen und dieselben find seither
erschaften.

Kammanden gewesen der Schiefere seitgenommten und vergesen der sich abst. Der Schiefen der Schie

### Ans funft und geben.

\* Frankfurter Stadtihreiter. (Spielblan) Opern-bans. Dienfig. den Ausgable: Gebelle. Mittwoch, ben 9.: Der sliegende Hollander. Donnering, ben 10.: "Den Jeon". Freisog, ben 11.: Beccaerie. Camphag, ben 12.: "Der Vären-diater. Sonntag, ben 13.: Afrikaneri. Mantag, ben 12. "Der Vären-biater. Sonntag, ben 13.: Afrikaneri. Mantag, ben 14. men einschiert. "Gedparone". Dienstag, ben 15.: Kreisgen von Saba". — Er au spielbaute. Dienstag, ben 18. Mugult: "Agas". Mittwoch, ben 9.: Hatere von Mittasleht. Donnersing, ben 10.: Geschlossen. Freitag, ben 11.: Siedelen". Denntag, ben 18.: "Hittenderiger" Montag, den 14.: Medienfriester. Justienderiger" Montag, den 14.: Mingenkriftern bet Hall-fommt die Kadricht vom 20- den 14. Derlichteristere. Der Freiherer Mart du Werl. Aus Hillsfranz bet Hall-schaftlichen Kreisen hochgelösigen philosophischen Schriftsellers Der Freiherer Mart du Werl. der ich despekte auf dem Mehlete der Musitt defanut mochte. Der Kerlarbene, am 3. April 1839 in Sandbahmt gedoren, sow in Winden in der Bagerte dem Gom-nafilm und an der Universität seine Ausbeitung debere, abm in Winden in der Bagerte dem Gom-nafilm und an der Universität seine Ausbeitung eine Schrifter der hier dem den der dem der dem der der der der herriffischen Steile durften den absiehen Schrifter feine Kriffischen Idningste zu "Mingehalber abenischen und der heiner Jahre Lanner und Sinien" und der houteit der feine Kriffische Roman "Das Kreug am Ferner" (Stuttgart, 2. Link. 1887) am meilten bekannt und beseichen Gekonnerein im Kork-Murität.

### 24. Mittelrheinisches freisturnfeft.

amptile ju Plutje worb. Aber be begeltenben Borte bes Gern
Dirftore Dr. Malier bammen bie Juried vor bes Gern
min feldem Alle ju eigspankert viljmeit micht. De Gerjeech
and de Bernet der Gernet der Gernet der Gernet der
Anderste Schlieber ju ben der Gernet der Gereichtenber der Gereichten der Gereichten der Gereichte

### Aus Stadt und Land.

Biebba den, 7, August.

Biebba den, 7, August.

Buftab von Schueden und Norwegen, ged. Britisch. Bistoria von daben. 18184: 7 Josef Marie Jasquard zu Indians bei Ming.

rijinder den nach ihm dennamen Aschindis. 1814: Apolf Sins VII.

erfügt die allgemeine Nicherberstellung des Jesuitenordens. 1770.

Rati Nitier. Constitution

m. Bersonal-Machrichten. Herr Oberregterungsnab frei-v. Neismis, welcher die Kraftbla-Midsellung der bieitigen erung leitete und als Stellvertreier des Herrn Regierungs-Hornten fungiete, ist zum Regierungs-Krassdeuten in Stade unt vorden.

end im Monnenhof' andenamie Sigung des Auffe, un'd prin un'aug si must dur fie um'd lie feit Sechale leatifinden.

— Beutliche Weine auf der Darifer Weitausskrüftung. m Burd einer Seinundung über de Ansgestaltung der beutlichen in anzeiselnen in der Seinungstellung der beutlichen mit der Seinungstellung der beutlichen Mendenhaften in der Verlegen der Seinungstellung einstellung der Verlegen gede Lieben der Seinungstellung der Verlegen gede Lieben der Verlegen der Verl

maging in oen eingager printiggeben.

— Als unbeftellbar ift jurückgehommen ein am 14. Inli bei dem Bostante I in Blesbaden von Böhrmann, Kheinstraße, aufgegebenes gewöhnliches Badet an Menke in Laugenschwalbach.

Entragming in das Lieueriegifter. Auchem in bei beite in Bengenichwollode, in beiterer Zeit in Bleschoten vollche Jouangseintenungen in das gritungs bei ihr in bei beite beite bei beite beite beite beite beite beite beite beite bei beite bei beite beite

Gin Miether und ein Bermiether, in ber Rellerftrafie wohnholt, gerfeiten an einem Abend ausgaugs voriger Mome Streit. Der Bermielfter unade babet von feinen Jahren Gebra und brichte bem Mether, ein von obertulige Bispunden au Sinden bei. Der Gebilfene mußte fich in ärziliche Behandli

Hogeben od. General eine General eine eine begeben.

Die Sarben heller Jommerkleider werben febr leicht non dem Sonnenlicht ausgesogen. Im nun die Horden beim Welchen mit war wiederkerzustellen, foll weiter nichts nötigig fein, als die Alleider nichte nicht wei gesten in eine Wilcham gleicher Teile Salmeinsche Welcher nicht werden der der Verlegen der Ve

Don G. R. 3 Dt. ubergeben. Bit bem beften Dant für bieje Gabe berbinden wir die Bitte um weitere Zuwendungen.

- fieine Ueiten. In ber Witz über bie Anchans-Kefantant. Berbockung ift zu bemerten, daß herr Chr. Leckel, Mitbelier bes "Setel Metropole", in Berbindung mit Derri Jahn das betressende Gebot mobile

= Walsborf, 6. Anguft. hente und morgen feiert der Ge-Berein "Gier mania" von bier bas Fest feines fechsigjabrigen

der Begleherer, ein aus Gedern gebirtiges Indivanm, enfrif dem Behrlofen das Zaschenmesser und drachte ihm mit demschen am Kopf, Sitrn und Keichtl Sitchwunden dei Kuch nahmen sie ihm siene Zanrichaft von der Mit 28 H. d. derzugt schlemungt das Bette sindend. Ermittell wurde, daß deiselchen dei der Dreifm-machten der Angeler Bus, pu deweschiedung deschieftligt sind.

\* Kanan, 5. Magust. Die biesigen Ra urer desstossen beute, die Bestalt, 6. Magust. Gesten Bevogenzisen wurde dieser Bestalt, 6. Magust. Gesten Bevogenzisen wurde dieser Bestalt, 6. Magust. Gesten Bevogenzis ein Diesipandborn dem Diesigen Birtischest zur Anzeige gesommen, weil es sich birentschie inem Dos in doublindborn wurdessim in einer Cade-wann gehodet doch Ginise ältere kente, die darum Aergeniss nahmen, dobben Aussies erhaltet. — Der Konspierzop hat dem Georg Scheuerman von der in Ansetennung der von demschen am 22 Jani 1. 3, mit Anath und Grittalter in jowie unter eigener Lebensgesur benitzten Aertung des Josef Becker dasielss dau 2. das des Gerindens eine Geldynaus vertieben. A Mainer, 7. Magust. In einer Gertiern Bermittag.

### Gifenbahnunglück.

Pario, 6. Magul. Gefenr Gend gegen 10 Uhr fand auf bem Bahnhof gu Jwolludur-Orge infolge Berfagens des Semaphors ein Jusammenstoh zwischen zwei Elfzügen Katt, welche belde in einem Jwischenraum von S Minnten von Barls nach Rantes abgesoffen vonden. Tedagons des erfem Juges vonden getertrümmert. Die Jahl der dei den Unglüt Getödeten beträgt 17, die der Verlegten 49. Die Glieudongelesschaft dat einen Julizzuga nach der Unfallflätzte ensfandt. Der Minste der öffentlichen Arbeiten der ich mu 1 Um Früh nach Junis begeben, um die Unterschausg einzuleigen, umd ist um 1 Uhr wieder nach Baris gurüngelehrt.

### Lehte Hadrichten.

Continual Tetrgraben Consignt.

Boden-Jaden, 7. Munift. Der fiebente internationale
Betertind eine his in ich est au greif iff gelten bier pulammengetreten. Gegen 1900 Beheinehmer find angeneibet bem eine getroffen. Ander den benischen Sind angeneibet bem eine getroffen. Ander den benischen Sonnition freit niere bem Borfis bes Bielf. Sch. Die regierungsrafis De. Abbler-Berlin ber enger Anseldung pulammen um Berberadhung der Anfrige, niedge ber Botterfaumdung zur Frage der Schutzungkregeln gegen die Berbereitung von Eberhanden im internationalen Dietwertelp vor-pulagen find. — Die Bethandlungen bürtten 7 Tage in Unipruch nehmen.

Widhelfd-Giren, 7. Eingen. Im Michaelichachte wurde e Folderichale burd Michaelen unt eine Tels gertrimmert. Gin opmann wurde getöber, einer töblich verlett. Ablen, 7. Munnt. In ere Keitonbonung bes Reichstags-geordneten Wolff fand gestern ein Duell gwichen biefem und n Abgaardneten Kreper fant. Bolff wurde ichner, Areper leicht wundet.

i Schen. — Die amflice Unterfiedung eigab, doft es fich bet Gerbaufungen in Sygnate war unt eiget (kollouen notrend houselft. Bürich, 7. August. Am Freitog Abend find vom Jinalrothborft in State of the Folger and Fill List. Ledelben waren isfort fod. Ferner ift eine her horze and Kulter ab Effection waren isfort fod. Ferner ift eine her horze and Kulter ab Lichtenburg mit dem August her August der August

Blem. 7. Munuft. Der Papft wird bemnuchft eine Encyfflea veröffentlichen, welche fich mit ber hauger Friedens-Roufereng befoffen wich.

### Polkswirthfchaftliches.

Volkswirthschaftliches.

Telbmarkt. Tomrobericht der Kronffurter Börse vom 7. Knauk. Mittige I2's übr. Gerbischlie 1842:90, Disconto-Gommanbit 190:70, Sinated 160:40, Lomdanden 30:25, Gettherfsbahn Mittien 144.—, Gentroldschaftlien 23.—, Socholfsahn 19:10, Luntonite Adhien 20:5.—, Sochumer 20:7.—, Dorpener Briggorffschien 20:5.—, Bodomer 20:7.—, Dorpener —, Saprocunige Meritinen 27:40, Sproc. Meridinen ——, Fillinen 20:5.—, Presdure Bant —, Dormhäbler Gant —, Berlinen 20:5.—, Bodomer 20:5.0, Sproc. Boetnigien —— Lendenz: (dpiedder. —, Beitagsenföldsonto 5 volt. —, Endenz: (dpiedder. —, Bien, 7. Engalt. Celter. Grebis Altien 38:2.—), Sandschaftlich 20:5.0.

Bien, 7. Engalt. Celter. Grebis Altien 38:7.87, Staatsbahn Altien 38:2.—, Bombarden 76.—, Martinern 58:50.

### Die Abend-Ausgabe enthält 1 Beilage,

Bernatwortlich für bie Behattien; @ Contfe vom Brabie für bie Ungeigent B. S.: 3. Chest; Beibe in Bieffeben. Befaffieberferbernt und Berlag ber &. Chefliebter bei Buben beie Bubenderei in Biefebben.



### **Eine Anfrage**

kostet nichts, wird aber Jedem die Ueberzeugung bringen, dass

Vergrösserungen

in meinem Atelier vorzüglich, schnell und billig gefertigt werden. Grösste Achnlichkeit nach jedem Bilde garantirt.

Karl Schipper,

herzgl. meckl. u. herzgl. schlesw.-holst. Hofphotograph, Rheinstrasse 31. Telephon No. 485.

### Securitas.

bester Spiritus-Schnellkocher, geringster Spiritusverbrauch, absolut sicher, empfiehlt

Kaufhaus Nietschmann N., Kirchgasse 29.

Garantirt frifche

# ofgut-Gier

per Stud 8 Bf., 25 Stud 1.90 Mt.

Aug. Kortheuer, Reroftrafte 26, Colonialmaaren u. Delicateffen. Telephon 705.

Allerbeste Cognac-Marke

H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln,

in ½ u. ½ F1. von Mk. 1.00 bis 4.00 Fr. Laupus, A. Wirth Nachf.

Jacob Ulrich, Friedrichstraße 11,

empfiehlt während der Einmachzeit: depfiaalzuder Bib. 28 mb 30 Bf., grantenthaler Aufzuder p. Bib. 30 Bf., im hut p. Bfd. 27 Bf., einster Weinessig per Liter 12, 18 mb 24 Bf.

Apfelwein-Champagner

Friedrich Groll,

Peter Haber, Graveur,

Häfnergasse 10, awiechen Burg- Häfnergasse 10, nief. Wappen, Monogramm u. Schriftgravir. auf Gold, Silber etc., Mesningstempel, Korkbreanstempel, Brust- und Mützenauf Gold, Silber etc. Brust- und Mützen-schilder, lief. Wappen, Menogra Messingstempel, Stabletompel

Korkbrennstempel, Brenneisen, Schablonen all. Art, Trockenstempel, Thür- und Firms-

Derficherungs-Gesellschaft in Erfurt. Begr. 1853. Bermogen 50 Diff. Mart.

Fener-, Lebens-, Renten-, Ansftener-, Unfall-, Transport- und Einbruch = Diebftahl = Berficherung. Pramien fest und magig

Reine Mufnahmegebühren.

Profpecte gratis und franco.

Bur Enigegennahme bon Antragen fur biefe große, als coulant befannte Gefellschaft und Ertheilung jeber gewünschten Mustunft bin ich gerne bereit.

### Adolf Berg,

Generalagent, 40. Rheinstraße 40.

Thatige Agenten finben ftets Unftellun

Behrends' Thee. Grootes Theehaus Wadi-Kisan. Cacao-Grootes Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 13. Verkauf von 1/4 Pfd. an Thee- u. Cacao-Probir-Stube Liqueurff. Thee-Liqueur. Cacao-Grootes-Liqueur.

Einmachzucker, Bfund 30 Bf., bei 10 Bfund 29 Bf. Cifig-Cifenz, feinste Qualität. 80-procentig, pr. 1/4-Ag.-Flasce 55 Bf. C. F. W. Schwanke, Chwatbacceftr. 49

### Dr. Oetkers

à 10 Pf. folipt 10 Bind eingemacht Früchte gegen Schwintel.
Cebe einfache Musendung.
Billionenfach bewährte Recepte grafis.
Carl Mertz, dorm, Schirg w. Milcher.
Ville. Meiner, Birch.
Jean Mand.
Pr. Bernstein.
V. Mingelinifer.
V. A. Diemsthach.

Betten u. Dobel, mene, an berleiber

Häfnergasse 5,

**Optisches** Specialgeschäft I. Ranges.

ausgebildeter Fachmann.

Wiesbaden, Häfnergasse 5,

zwischen Webergasse und Bärenstrasse

empfiehlt bei sehr billigen, reellen Preisen besonders:

Reichstes Lager allen optischen Waaren. Operngläser – Ferngläser, Brillen, Pincenez, Lorgnetten, Barometer – Thermometer, Lupen, Compasse, Reisszeuge, Schrittmesser etc. etc.

Beste Werkstatt Reparaturen jeder Art.

### <u> Damen-Wäsche.</u>



Damen-Hemden

Madapolam, Creto Stock Mk - 85, 1- 125, 150 etc

Nacht-Jacken

Satin, Piqué, Cöper mit und ohne Besatz, weiter Schnitt Stück Mk. –,75, 1.–, 1.20, 1.35 u. höher.

Damen-Beinkleider

Nachthemden, Frisir-Jacken

Untertaillen einfach u elegant, in Auswahl.

TE TU Grosses Lager. Stoffe. Stickereien etc. Anfertigung nach Masss oder Muster.

Garantie für tadellosen Schnitt und Arbeit.

Eigene Arbeitsstube! Carl Claes

Wiesbaden. 3 Bahnhofstras

mittelrheinischen Turnfeste

Wappen, Fahnen, Lampions,

Willkommen und Turnersprüche zu billigsten Preisen.

C. Koch, Papierlager, Michelsberg 2.

Touristen-Hemden,

coll-Tricot, gestreift, verkaufe ich worrathe mit 10 % Abzug, bei % Dub

L. Schwenek, Mühlgasse 9,

Tft. Export-Apfelwein,

Wilh. Klees, Worihftraße 37, Ede Goethestraße. Telephon 835.



"Dalli Glühstoffbügeleisen

ist das beste, bequemste und im Gebrauch billigste Bügeleisen für den Sommer. Unabhängig von jed. Herd-und Gasfeuer lässt sich das-selbe überall verwenden.

ein de ein ihi si

ob ba

ge toi bre

Probeeisen zur Verfügung. Conrad Krell, Taunusstrasse 13.
Telephon 510. 87
Spec.-Magazin für compl. Kücheneinrichtungen.

Bertraul. Austünfte

fiber Bermogens., Samillen. u. Brivat-Berhaltniffe auf alle Blage ber Beit erthellen prompt F 42 Beyrich & Greve, Halle a/S.\*



# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 364. Abend-Ausgabe.

Montag, den 7. Auguft.

47. Jahrgang. 1899.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

(St. Fortschung.) (Nachbern

Roman von Mas Archer.
"Effidelerl, ber Du bift!" rief biefer and. "Ich nahm wirftlich an, Malchen würde Dir fofort den Kinken brechen. Bei ihrem Temperament obendrein! Und num nuß ich es etleben, daß Ibr über eine halbe Stunde zusammengesesten, daß. Meiner Anflicht mach tein folichtes Zeichen für Immand, desse Besteiten Hoffen haben hingen."
"It es auch nicht," siel Deichmann etwas von oben beroch ein.

ab ein. Es kam ihm plößlich so vor, als könnte ihm Richis

As kam ihm plößlich so vor, als könnte ihm Richts mehr fehlschagen.

Anderem Leuten die Bräute wegzuschnappen — barin warft Du sei immer groß." seite Guitav aut gekannt das Echpräch sort, nachdem er die Zdier geschlösien hatte.

"Wenn sich die Brüntigams Das gefallen lassen.

"Ann, so komm. Mama erwartet Dich mit Schnsuckt.

"Ann, so komm. Mama erwartet Dich mit Schnsuckt.

Du fannst Dir denten das sie die eine Konigin, die Ruden die der die Konigin, die Ruden die der die Konigin, die Ruden die der die Konigin, die Anderen sie Geschlich wie dus kohlen geschen das.

And siedert an ihrem Schreiblische wie eine Konigin, die Anderen sie Beier die Konigin, die Anderen die Geschlich wie die Konigin, die Anderen die Erstellen will, siere karte, sagte der die Konigin, die Anderen die Spreunkes nicht gang understedigt zu lassen, auch die Geschlich die Gestige."

"Darhöer sei undesongt," erwiderte Gustab und stopste ihm leicht auf die Schuler.

Bas zwischen Deichmann und Fran Siebert am biesem Bormitiage noch besprochen wurde, blied Amalien ein Gebeinmiß. Alls sie aber nach einer halben Stmalen ein Weden, als Beide son Mutter und Bruder irre zu werden, als Beide so mutde und Deichmann nicht mehr werden, als Beide son Mutter und Eruber irre zu werden, als Beide son den die einer wahrscht bestänftigenden Freude auf sie eindrangen und ihr zu der fehnlicht, des sie meden, die Erwähles dahaben und ert allenklich ihre Lection, die Freude werden.

Stefe lleberrumpelang fam so plöhlich, daß sie wie sprachlos destand und erft allmählich ihre Fassiump viedererlangte, die in den Borten zum Ausdruck fur " Za, was wollt Ihr dem ? Ihr desten zum Ausdruck fum . " Za, was wollt Ihr dem ? Ih verkehe End gar nicht! Eure Her Deichmann wird sich den aleit sich nehr Berten zu den der eine Keckseit sonder Wieden, um nicht gleich von Unnachung zu sprechen. Ihr die fielen der kleinen Eindruck zu machen; denn sofort wehr Freu Sieden der kleine Keckseit sonden; denn sofort wehr Fran Siedert lachend ein: "Tipue doch nicht so nichtlich, mein Schöffen. Ih fann mir ja denken, daß es Die schwerd, die Kondlung in Deinem Jamern gleich einzugeschen. Wer Du wirft doch nicht lenguen Lönnen, das Du unserm lieden Deichmann im lehten Angendlich noch ganz gehörige Chancen zemacht soft. Wenn ein unges Mädden furz vor ihrer Kerlobung noch so die die zur Mushrache mit einem Anderen dat, so geht dernad immer hervor, daß sie wie ein Nohr him und her geschwankt ist. Also sie einem Anderen dat, so geht dernad immer hervor, daß sie wie ein Nohr him und her geschwankt ist. Also sie einem Anderen dat, de geht dernad immer hervor, daß sie wie ein Nohr him und ber geschwankt ist. Also sie einem Anderen dat, de geht dernad immer hervor, daß sie wie ein Nohr him und ber geschwankt ist. Also sie einem Anderen dat, der Franktung.

immer nachgiebiger machen sollien.
Endich sogte Gustav etwas ärgerlich: "Mein Gott, Du weißt ja noch gar nicht, od sich Schöbel soviel baraus machen wird, wenn Du plöglich gundtritst. Ich habe neutich mal das Gespräch daraus gebracht – natürlich in durchaus tattvoller Weise – und dabei gefunden, daß er durchaus nicht der Mann ist, sich gleich todspuldlichen, wenn er Dich nicht betommt. Dazu sehlt es ihm auch an der seineren Empsindung. In dieser Beziehung hat er viel Kehnlichseit mit einem Wachgwolsen, der überall da aus und abgeht, wo man ihn hinstellt. Seine Trene zu und ist so größ, daß er Tante Emma heirathen würde, wenn wir es den ihm verlaugten.

er Lante Emital getrungen werbe, bein an verbeneiten."
Er hatte seine Absicht, Schöbel als eine etwas groteste Figur hingustellen, domit erreicht; benn Amalie war bem Weitnen nabe. Die verschiebenartigften Gesähle: Geoff gegen Mutter und Bruder, Muthlosigkeit und die Empfindung, ihr Berhällniß zu Baul einsach als läckerlich aufgefast zu sehen, bemächtigten sich ihrer so vollftandig, daß sie in

feelifcher Auflofung bas Bimmer verließ, ohne noch Etwas

von einem ichlimmen Gedanken. Alin fiand fie am Sprachroft, nachbem fie das Alingelseichen gegeben hatte.
"Bas für eine Unterredung hat benn Gustav neulich mit Ihnen gehabt, Kaul?" rief fie erregt hinunter.
"Missen ein das wissen?" gab Schobel scherzhaft gund.

"Naturlich muß ich es wiffen," rief fie mit gefteigerter

"Maturlich muß ich es wissen," rief sie mit gesteigerter Erregung.
"Das ist Geheimniß, bas kann ich Ihnen nicht sagen, Braulein Amalie . . . Enischulbigen Sie, ich werde gerufen."
"Wilfen Sie, was Sie find, herr Schöbel? Ein Wacht-pollen sind Sie!"

"Anten eine was die jund, yerr Sagover ein vaggepollen sind Sie!"

Bevor sie das Mundfind solos, hörte sie noch sein Urzes, herzsastes Lacken, ein Zeichen basire, daß er ihre gute Laune zu wilrdigen verstehe.

Sie wor aber durchand nicht vosig gestimmt, datte ihm vielmest van siediten ingrimmig zurufen mögen, daß sie sich in ihm geirrt habe, als sie annahm, seine Liebe zu ihr könnte wirklich so weit gehen, sich sod zu schießen, wenn sie ihn nicht beiralfe; durch ihren Bruder habe sie nun das Gegentheil ersosten.

Minutenlang saß sie regungstos auf dem Sessellel und harrte mit verschlungenen Haben vor sich sin. Die Lippen sein aufeinanderzehrest, zwang sie sich mit aller Macht, die Thiadnen zurückzuhalten, die langsam ihre Wimpern benehten.

benetzten.

3m Augenblid fam sie sich hisson nicht wertelfen vor, gleich bem einzigen, fübsenden Wesen auf einer stillen, weitstenen Instellen beiter und einer stillen, weitstenen Instellen besten und einer stillen, weitstenen Instellen besten und einer Billingen aufammengeietzt, ohne die Kraft zu sieden, einen einzigen zu äußern. Dann saste sie auf nicht einen einzigen zu äußern. Dann saste sie aus eine eine sie den so schalbe zu überweisen. Dinunterzeiten zu Schöbel, um ihn in Alles einzuweihen und seine Halle auszuseihen und seine Halle auszuseihen und seine Halle auszuseihen und seine Halle auszuseihen und beine Halle auszuseihen und beine Halle auszuseihen und seine Kalle auszuseihen und keine Halle auszuseihen und keine Kalles einzuweihen und eine Kalles einstellen geweisen. Schließeisch wäre das weiter nichts als ein Zeugniß ihrer Schude geweisen.

Sternichnuppenregen, wenn ber Romet bie Erbbahn freugt.

Die Kameten als zerschmeckterte Welten.

Die wunderdare Erschimmetkerte Welten.

Die wunderdare Erschimmen der Kometen war von minfang an die heine Archaen der der den Aufgiel für die Alltonomen und ein Schreicken für die Alltonomen und ein Schreicken für die Alltonomen und ein Schreicken für die Kengflichen und Werzschabeigen. Alls harden der Fischen und kein gegening der anderen heine Schreichen gerichten der Kantleiche für des kinderen der hauten eine der hauten gene mehrer Heine Geschichen.

Band der Spektrolanalyse einige Kasklärungen über die erhoer wie die Kendern Bie Kontelen Gelehrten-Arceisen die die der die der

bie Bertreier ber Welten, ble ihrem vollftandigen Erloschen entigegengehen.
Stoßen nun im Weltencaum zwei abgestorbene, seltsgewordene Melten aufeinander, so entsteht eine solche Sitige, daß ein Theil der beiben Weltscheper sich wieder in glühenden Rebet auslöst, es entsteht scheiner ein neuer Stern, ein Komet, der vielleigit soon nach vonig Wooden oder Monaten erlischt. Jahllose Stüde aber haben sich bei bem fürchtetilichen Julammenprali abgelöst und rasen als steine Grenchen oder Meteoriten durch den Weltenraum oder fallen als Sternschunppen himunter.

### Amtline Anteinen

Polizei-Berordnung.

erbung bon Ungnauszuner, eilig ift.
56. Der Wagentlibrer bat Signal zu geben:
) beim Abfabren nach jebem Anbellen,
) bor bem Bafften von Stragenbiegungen ober Stragen) vor bem Bafften von Stragenbiegungen ober Giegliensporte fic

of treugungen,

treugungen,

treugungen,

der Fich berfelben näber,

fich ber flad berfelben näbern,

f. Abgeleben bon ben haltelitten hat ber Wagenfahrer gu

o) wenn sinkrourie, Keiler, Jusgönger oder Kiedtrensporte sich in der Schattichtung beinden oder ich de eigeben andern.

5. Abgeleden von den Palestellen hat der Wagerischere zu halten:

a) auf ein Haltstand des Schafflares,

b) wenn die Weiterlahrt die Sicherlielt des Juges oder von Kersonen oder Schafflares wirden wieden,

Berinden oder Schafflagen der Schafflares muchten Verupernthelle, Leickens oder andere Issundien michten Truppernthelle, Leickens oder andere Issundien Aufgese, Volkungen oder im Beinel Geglündliche Aufgeweit der Fenerwech die Bahn freugen,

d) auf Erisdera den Koliziebannten.

§ 8. Der Schafflare hat dafür zu songen, doch der Wagen der der Vanschulungigen Allschafflage Aufgeweit der Fenerwech die vorlöhenden der Ausgeben der Ausgeben der Vanschulungigen der Vanschulungigen, Der Vanschulungigen der Vanschulungigen, Der Vanschulungigen, Der Vanschulungigen, Der Vertretze der Vanschulungigen, Der Vertretze der Vanschulungigen, Der Vertretze der

in jedem Wogen.

§ 18. Jamiberhondlungen gegen diefe Kerordnungen merden,
§ 18. Jamiberhondlungen gegen diefe Kerordnungen merden,
soweit nicht eine hößere Strofe derwirft ift, mit Gelbftrafe bis gu
60 MR. oder im Ungerendigenfallen mit derfolltenfungliger zo als gestendt.
Beit der Wolfenderendigenfallen ist Eventen noch übere
Befanntmachung im Kunstlatt in Kraft.
Mit demielden Zeitzputzt verten alle ihr widerfrechenden Beflimmungen von Ortes mit Kraftschafendigendugen außer Kraft.

Tbiesbaden, den 14. 3mil 1890.

Der Königl. Regierungs-Bräftdent. Wentzel.

# Bolizei-Berordunug, betreffend Erganjung des § 2 der Polizei-Berordunug vom 10. Juli 1876.

Tom 10. Juli 1876.
Auf Grund der § 5 und 6 der Allethöchken Berordnung dom
20. September Idof über die Boligiel-Bernoldung in den neu ernoerbenen Aanbeathelien und der § 145 und 144 den Gefegen über
die allgemeine Sandessenwandinung som An, die 1880 wie den it zu
fümmung des Nagifirate für den Poligielogiet der Sande Wiesladen
berordnet, was folgt:
§ 2 der Foligiel-Berordnung vom 10. Int 1876 enthält folgende
Goffung:

a. Aufrechterhaltung der Ordnung und des un-gestorten Bertebre auf der Strafe.

a. pp. b. Benutung der Strafe ju Privatzweden.

afe geahndet. Dieje Berorbnung tritt mit bem Tage ibrer Bubiffation in

Wiesbaden, ben 8. Juli 1809. Der Bolige-Brafitent. R. Pring v. Rafibor.

### Berfteigerung von Domanen-Grundstuden.

Doll Domanicus (1874) in de place de la compara de la comp

### Berdingung

der Lieferung von eb. 100 m einkeiligen Betonröhren, Ehrofil 80/120 cm, für eine Ganalverlegung in der Wiesbadener-Allee.

Termin: Montag, den 28. Angust 1899, Bormittags 10 Uhr.
Die Angebothefte sind gegen tostensfreie Einsendung von 1,50 Mt. von der Bau-Abtheilung zu beziehen. F 253

Biedbaben (Rheinbahnhof), ben 1. Auguft 1899. Möniglide Gifenbahn-Banabtheilung.

Rönigliche Eisenbahr-Banabihellung.

Bekanntmachung.

Gs wird bierdung aur öffentlichen Kenntnis gedracht, dass aus Grund der Schaffenban-Staats vom 19. Januar 1882 duch übereinitummenden Beldstiß des Weglierste und der Gladdebereinbenden und es Angelierste und der Gladdebereinbenden und es Konntnung der Istolie 1889/1600 für die Klanitung, die Pflatterung oder Isnitia Westelligung der Eindereinbunden ist der Tereberodingen und Erebertungen der Greibereinbereinben istolier der Verleitung der Isnitia Westelligen der Greiber der Greiber der Verleitung der V

5. eiger 1 am besgeitunen some spenjuguending 14,20 and (Affred) 15 and 1 am besgleichen mit Vechjugendichtung zhu Ekchlusendichtung zhu Ekchlusendichtung zho die Gekinde Verkallende 11,00 and die Gekinde Verkallende 12,00 and die Gekinde 12,00 and 12 State

2. Frie 1 lib. m Borbstein aus Belallavn für Beton
18. Für 1 lib. m Borbstein aus Granit auf Beton
18. Für 1 lib. m Borbstein aus Granit auf Beton
18. Für 1 qm Chonifirung
19. Für 1 qm Chonifirung
19. Für 1 qm Entruch von Chonifirung
19. Für 1 qm Entruch von Chonifirung
19. Für 1 qm Entruch von Chonifirung
19. Für 1 qm Universation
19. Für 1 dem Bancemert von Bunchietisen in
19. Für 1 eben Bancemert im Bochleinen
19. Für 1 ib. m Seinenflanzung gewireit,
19. Für 1 ib. m Seinenflanzung einrich,
19. Für 1 ib

Befauntmachung. Befauntmachtungen zur Keinigung der Sende nud Fetifänge in den Arivotgenublinden find iderlittich ober mündlich an die Abibeitung für Ednanliseitondweien unferes Stadibananites, Nachhaus, Jimmer No 67, m richten.
Die Acingungs der auf Straßengebiet befindlichen Sandbäuge bom Regene uns Aicheu-Fallischern gefabeit gemäß 5 6 des Gaund-Drietlictuist vom 11. April 1891 abligatorisch auf Rosten der Daus-eisenthäumer.

eigenfrührer. Für dan Bechumspiahr 1806 bleibt der seitherige, nachfolgend abgedereite Sedentarii bestehen. Wiesbaden, den Bo. Juni 1809. Der Magilfrot. v. Joen.

Bekantunachung.
Die Lieferung ber für die Kurverwaltung im Winter 1690/1900 erforderlichen Noblem und guer?

2. 60,000 Kg. la Kuisfolden und geschen berden.

180f im Tego. 200 kg. la Kuisfolden und ber Aufficheite Kollender und geschen berden.

180f im Tego. 200 kg. la Kuisfolden und der Aufficheit, Angeleiten von der Schlichkerung in der Aufficheiten und der Aufficheit, Angeleiten und der Aufficheit, Angeleiten von der Aufficheiten und der Aufficheiten Auffichten für der Auffichten der Auffichten Schliegungen sonnen und dem Türzen Beitragen für der die der Auffrechten Verlägungen sonnen und dem Türzen Verlägungen sonnen der Auffrechten und dem Verlägungen der Verlägungen den Verlägungen dem Verlägungen

Die in den Anlagen aufgehelten Ausdande mit der Anflickeit. Aufrechnstung für enter Inie für die Anzgöfte und dir Unterenditung für enter Inie für die Anzgöfte und dir enter Angeben Verjanze destinut. Andermährten ist die Benutzung eiler Wäste poliziellen unterlagt. Die grünen Bönde mit der Anflickti "Anderbauf" siehen der allgemeinen Benutzung gur Keristuna.

Berfingung.
De Gertenauffeber find engewiefen, diefer Berordunng im Intereffe des Auroris unbedingte Geffung zu verschoffen. Wiesbaden, den 28. April IV.

nicht abenatet.

Allebringen find unter Beitlicung von Zeugniffen, Lebenslauf
und einigen Zeichungen – nich Schulgeforungen – Jonie Angeder der Gefonlischipunge und ber Zeit, zu midder der Thenfantstundulgt ist, an des Scholbonant, Abbeitung für Hohlbon, die
hobseitens gun 10. Artuguff d. J., einzureiden.

Libesdedbers, den 16. Juli 1806.

Der Stadthambirector.

Berdingung. onarbeiten fur die auf bem Grantenbaut-

### Uidstamtlidje Auseigen

Adolphshöhe.

Morgen Dienstag bei günstiger Witterung:

Grosses

### Militär-Concert

Anfang 6 Uhr.

Eintritt frei.

Zu zahlreichem Besuche laden höflichst ein 10765 Mayer & Bachmann.

# Sundeliebhaber

Bwedd Stindung eines Bereins gur Buchtung reiner Sunderaffen etlauben wie Juleressenten zu ber am Dienstag, ben 8. August, Abends 9 Uhr, im Resaurant "Janberflöte" statisindenden Besprechung ergebenft einzulaben.

Berichiedene Sundeliebhaber.

### Mubertus-Sprudel

Hönningen a. Rhein.

Satürlich kohlensaueres Mineralwasser!

Heilkräftig, vohlachmedend und erfrischend!

Engres-Lager bei Herra Saladin Fvanz jr. Telephon 828.

Wiesbaden. (E 13285) F 475

ächten Rheingauer Weinessig aus der Rheingauer Weinessig-Fabrik und Weingeesshandlung von Martin Frinz, Schierstein im Rheingau, per Liter 30 PL Brerd. Alexi, Michelsberg 9.

Neues Sanerfrant, Mene Salzgurten.

Wille. Balces, Morinftrage 37, Ede Goetheftrage. Telephon 835.

Brima

Wiesbabener Sanerkrant, Salz und Effig-Gurken

empfiehlt

J. Spitz Wwe., 2. Schulgaffe 2. Nene! Kartoffeln. Nene!

Brübgeibe (Cand. Rartoffeln) per Ammpf 30 Bf., Ctr. Mt. 3,25. F. Muiter, Beroftrage 29.

Danch die vielen nei anftondenden Injerale iere da nich gute, durch die beenicht, nochmals darent blingmoffen, bah ich gute, durchand andereilige Columbiatiet (Argit-empf. Frontenfonk) mit genuer Angabe der Amerdung bliligt abede. Angierold dieser Vergegen Vergegen.

Jac. Schlesinger. Opigesign fi. f. Zaubertaden.

Bruchbander beiter Cinal, bon Bit. 9 an. Gartelbruchbander, auferft angenehmes Tracen.

Plakate:

"Möblirte Bimmer", auch aufgezogen, bor-rathig im Tagbl.-Berl.

Sandweberei, febr lahnend und pratision.
15 Mit. Victorigie Conte. Zannucht. 13. 4177

Er folg in kurzer Zeit haben Sie bei Magerkeit

enn Sie sich gratis und franco Broschüre kommen seen d. Gröger's Hygica. Institut, Leipzig. Sie erden mir danken. (No. 4408) F 164

Dienstag, d. 8. August, von Abends 7 Uhr ab:

### Concert.

Cornet-Quartett des Füs.-Reg. v. Gersdorff (No. 80).

Friedrich Ay.

NB. Gartenbeleuchtung!!

Wohnungs-Wechiel.

Albrechtstraße 41, Hths.

Andr. Steimel,

Dentide und italienische E Sied-Gier 2

le nad Größe n. Qualität u. St.  $4^1/_2$ , 5,  $5^1/_2$  u.  $6^1/_2$   $M_{\odot}$ , in %-Quabert Mt. 1.05, Mt. 1.20, Mt. 1.30 u. Mt. 1.60.

### Land-Giern!

garantirt gans friiche Banern-Gier für Rinber, Krante u. Genefende 3. Robeffen febr empfehleuswere per Stud 8 BJ., 25 Sud Wif. 1.90.

Bruch-Gier

2 Stad 7 337. Muffchlage Gier per Schoppen 30 337. bei

# J. Hornung & Co., Relephon 392. 3. Asfrergaffe 3. Relephon 392.

Wem seine Pflanzen lieb sind, dange nur mit

Pflanzendünger.

# Garantirt reines Schweineschmalz pro Pfund Mt. 0.40, bei 5 Pfund a Mt. 0.38.

Prima Limburger Alpenkäse Bfund 35 Bf., bei 11/a - Bfund - Steinen 33 Bf.

Aechten Edamer Kafe, wontette

Bfund 80 Bf., bei ganzen Kugeln 75 Bf.

B. F. W. Schwanke, \*\* Accepton 414.

Fahnenstangen

Wochnerinnen: Kranke: und Kinder:

Tropon.

Chr. Tauber, Telephon 717, Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

SOIOPHASCIRE voltkommenster Construction (Inhalt 0.7 Liter), für den Einzel-gebrauch (ompfehlenwerth für Tourisien, Radfehrer, Sportsfreunde etc.) die kielne bisherige Soiforflanche. 10 Stück Sodorkapsela in Schnehteln, grosse Mis. 1.—, kielna 70 Pf. (K979 Z) P181

Depots in Wiesbaden:

Hodieferant Seiner Kaiserlichen Hohalt des Grossfürsten Michael Michaelowitsch von Russland.

Hauptgeschäft: Toumustrasse 12, 12 und 16.

Zweiggeschäft: Wilhelmstrasse 2, vis-a-vis dem Bahnhof.

Sodorfabrik Zürich.

LA PERLEE

ie franz. Haarnadel, welche nie durch Fall eder Sturz in opfhaut oder in den Schädel eindringen kann, ist fein lackist eins Gebrauch haltbar und angenehm, per Facket 25 27c. 9285

Parf.-Handl, v. W. Sulzbach, Spiegelgasse 8.

Keise und Handkoffer,

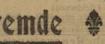
felbilberfertigt, fowie fammtliche Reife- Wrtitet empfiehlt bifligft

Meh. Nagel. Sattlerei.

Zahn - Atelier. Künstl. Zähne jeder Art. Ganze Gebisse, schuserzi. Zahneperat. Bill. Preise Reparaturen sofert. Albers Wolff, Michelsberg 2, Ecke Kirchgasse



0



der nach Wiesbaden fommt, fei es zu fürzerem oder danerndem Aufenthalte, fei darauf aufmerkfam gemacht, daß das "Wiesbadener Capptati" — gegründet 1802 — die älfelke, betiebtelke, billigste und dabei umfangreichste Beitung Wiesbadens ift (töglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und fich eingebärgert hat wie kein anderes Blatt, von haus zu haus, von hamilie

### abonnirt auf das "Wiesbadener Tagblatt"

im Derlag Langgaffe 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Cheilen der Stadt und bei allen faiferlichen Possämtern.

Das "Wiesbadener Cagblait" wird von küniglichen, ronnnunassändischen, flädfischen und
anderen Staats- und Etvilschördern, insbesondere von der hall. Staatsanivallichaft und den
kalt. Gerichten zu pablistionen benaht.

Die Arendbenlisse, die Programmen der Curhaus- Concerte, die Anklindianungen der
hiesbare Charlete (dannuter die aussischiebten Gettel des Hoftheaters und des Residen, Cheaters), die
auswärtigen Annillen-Nachrichten, die Befauntmachungen aus dem Bereinssehmen und alles Anderen,
über das der Frende und Einheimische unterrichtet zu fein mönisch (Arendbenführer, Coges-Deranssählungen,
Dereinsstlächsighen, Weiterberichte, Dereiches-Anderichen), sindet inh im "Wiesbadenet Cagbalut"
Geflichten und Kulturgeschiebe, die "Inwirtte Kinderzeitung", das "Aerstliche Hausbuch", das "Rechtsbuch",
die "Jaus- und landwirtsschiebe, die "Inwirtte Kinderzeitung", das "Aerstliche Hausbuch", das "Rechtsbuch",
die "Dereicolungsliste".

Schachterunde sein auf die Andelan", "Schacht", Oraan des Wiesbaderes Schacherering vermiefen

"Octroopmysuser. Schachter und die Aubeit "Schacht". Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interfie der Anhanger des Schachpieles findet und jeden Sonntag erscheint. Bei der einheimischen Kevöllterung bedarf das "Wiesbadener Cagbiatt" feiner weiteren Empfehlung, dort ift es seit sat einem haben Jahrhandert überall zu finden,

weil unentbehrlich fur Jedermann.



### Mittelrhein. Kreis-Turnfest.

Morgen Dienftag, ben 8. d. DR., Rachmittage 3 Uhr:

# Schüler = Turnen

Concert auf dem Festplage.

# Liquidations-Ausverkauf.

Terracotten, Bronzen, Lederwaaren, Porzellane, Spiegel, Uhren, Sessel, Zinnwaaren, Consolen u. s. w.

verkaufen wir von heute ab, um schnell zu räumen, zu ganz ausserordentlich ermässigten Preisen.

Wiesbadener Kunstsäle Deiters & Cie.

### Nächste Lotterie!

Kreuzuacher Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk. 10118 bei allen Looseverkäufern, so lange Vorrath, und bei dem Generaldebit de Fallois. Langgasse 10, zu haben.

Prima neue Bollhäringe per Stick 6 Pf., neue Rartoffein, bid, mehleich, per Apl. 25 Bf., Cir. billiger. Roberfrage 3. A. Nelnand, Roberftrage 3.

### Von der Reise zurück.

### Dr. med. Gustav Meyer,

### Friedrichstrasse 39 a. Lebensgroße Portraits

(Reichunng) en nach jeder Bhotogrubfe getren ähnlich n. fünftl Feinste nub Billigte ansgesibert. Bilder zur Er-n Bergolder Böre, Arechgasse W. Bestellungen

Fahrrad-Neparaturen ficher und ichneil unter Garantie. Rene Dauten und Serren Maber erstlassigen Fabritates in größter Austrahl am Lager.

A. von Goutta,
Gegr. 1888. Tahrrabanhung nub Reparaturbeethatt,
7. Stragasse 7. schmerzhafte Normaniaut.
Hühneraugen, schmerzhafte Normaniaut.
Minuten schmerz und gefahrlos J. Kuthi, gept. Meilife, Mauritiusste. S. Albeltige Americannangen. S653

Gründlichen Unterricht manner gustureben, Dunds und Maldinen-Naben, Stoble Bliden, Stiden, lowie in fammt, weid. Dandarbeiten ertreilt billig fran C. Oberfrank, Albrechtstraße 30, 2, Beste En stehlungen fieben gur Seite!

piehlungen feben aur Seite! S836
Eine seit Inhren gutgehende Damen-Schneiderei mit alter treiter Aundichaft in Wiesbaden ist vereisverfigt un berkaufen. Rad. im Zagbiederiag. 10710 Bollfandige Betten von 20 Mf. au, Nohhaar, Rapot. See grade und Strehmatragen, sowie Deckbeten, Kiesen und Bettseben zu ben allerdiußten Bersen Webergarte 3, 610. Bart. Freier Gegante Ausb. Berten mit bohen Mulder-auflägen zu verkaufen Weltrigftrage 8, Part. r. 10605 Ein breiftigiger Divon und ein gut erholtene Bett ist billig zu bertaufen Delementrabe 18.

Berticow, Rommoden, uugb.politt, billig gu verfaufen nunbftrage 40, Bort. rechts.

Tobesfall vergen find **pojort** Morighte. 62, 2 Tr., 311 rtaufen: ichöne Spiegel, Teppicke, schönen Eichen-Buffet, gewestet. ith. Mild-Sopha und Sesse, bobe Berthelten, Tidae, Stüble, Jaiet Salver, 10786

Gin Rameitaidenfopha 80 Mt., 1 Cobba mit Gobelinbejug 110 Mt. Cammilide Tabegirerarbeiten

Un Sunde-Freunde. Achtung Jäger!

Suche einen in jeder Beziehung fermen Gebrauch-bund. Der Jund und ich ber Jöhnern und haien lieben und jedes BRID fider apportiren (obne zu fmanischen) und auch Bertoren apportiren, 8 Zoge Brobe. Offerten unter R. S. 268 an den Zaghl. Berlog erbeim,

Gin Toppel-Carribpult und em Bucher-Regal ju tauten gelucht Webergeife 52, Laben.

Wegen Abreise

Mentenhaus dier, Westen, fosort zu verkanfen, 14, seidogrichit. Age. Urberschus 1400 Mr., Westst., u. Hintenhaten, Antoge von Indlung möglich, us. 14. OO denptystingernd. Lausde auch ge Terrain ober Wills dier um Frenkung a.W.

Ecrain ober Biss dier und Frontfert af M.

Zerrain ober Biss dier und Frontfert af M.

Enpital im Antenen gegen bundige Handprichnung für lange Zermine an anfländige Gente Man ichreibe i. Berth. Öffert sab F. W. 6600 an Rundolf Mouse. Frantsurt a. R. (P. opt. 1826) F 104.

Gratis-Wohnung losse Ehopaar durch 5263

J. Weiter, Immobilien-Agentur, Tanunusster. 28.

Dotherimerfrage 7 depont möbl. Jimmer mit oder obne Benfon billig an bermirthen.

Weinstube su miethen gewäht v. sablungesäbigen

28ohnung

bon 4-6 Rimm., hodvart, ober 1 St., in guler Lage zu mietben gejucht. Off. mit Preis a b. Ann-Grp. v. (Ran. Ro. F 1748) F 2 G. L. Daube & Co.. Giegen.

# Eine vorzüglich ansgebildete Maffenfint, welche arzilid gerüft ift, sucht Beschäftigung. 10721

3. Frau f. d. Abende e. Laben s. reinig. Romerberg 39, 1 l. 100 bief Kinderfegen! Bud "Heber d. Che" 1 Mt.-Marten beit Br. 28. Samburg.

Baurednungen nach gegebenen De werben gewiffenhaft, id Ville Labeziere und Polster-Arbeiten werden prompt und beforat.

\*\*W. Klein, Albeiter, 30, 101

Maffage, Gin- u. Abreibungen, Seilgymnafik deglider Borideift für herren und Bamen & Berton 50 Bi.

Federn werden gewalchen und gefrauft.

## Tleiß, ftrebfamer Familienvater

lucht gur liebernahme eines Geldoffts Darleben von 2500 BR.
gegen guten Finstuß. Als Siderbeit mitd eine Lebens-Berficherungs-Bolte von 5000 BR. einer erfren Gelellichaft, worauf leit 15 Jahren einegablik wird, gegeben. Offerten unter L. R. 248 an ben Taabl.-Berlag erbeiet.

### Die besten Glüdwünsche

aum beutigen Tage leiden ihren Freund Jean Mretzer in der Abedenaffe die Kraclarielichaft "Inr Waldbluft". 10747

Be find im Frethum, kenne Sie absoluti nicht.

Seibere, Be, inribinnt, an Sie get. N. N.

Grillet Schiem! "Anter "N. F. 1000 Mainz Hange ober Mittwoch Wend zu terfen.

E. N. N. N. N. W. W. mit worstellen 10 Uhr Morgens.

### Berloren

wurde von der Boft Schüftenbeffrafte durch Longgoffe und Weber-gaffe ein rothes Borten onnale mit ca. 140 Mt. Juhalt. Mbungeben gegen aute Belodnung Philippsberaftrafte 5. Bart.

wuree von der Lecht Schreichung darm Langagene und zesertanffe ein erchte Borten.vonmale mit ca. 140 Mt. Juhalt.
Kdyngeben gegen aufe Belodung Höllippdereckrose d. Kart.
Bertoren wuree in gestoense Armidaan mit dianer.
Eteinen dom Merft die in die Tammokraße. Abzugeden gegen auf Belofung Tammokroße 47, Ereppen.

Bertoren Broche, Haldmond mit Stern (Rheinfiejel). Ab-yngeden Abelikroße d. Kart.

Taffaemmesser vorleren Balbelinfraße. Gegen Belodung ohngeben Bulenm oder Halmers 4.

Entflogen

Sente erlofte ein fanfter Tob von qualvollem Leiben meine liebe Mutter, unfere gute Schwefter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwagerin und Zante,

### gran Instina Müller,

Sehrers-Wittme,

was wir theilnehmenben Freunden und Befannten hierdurch mittheilen.

Wiesbaden, ben 5. Muguft 1899.

Smma Weber, geb. Müller, geinrich Weber, Lehrer, Bertha Müller, geb. Idam.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. August, Rachmittags 5 Uhr, von ber Leichenhalle bes alten Friedhofs aus ftatt.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung
Herrn Herrnann Jrmer,
Deverture zu "Der treus Schafte"
Lutzen auch der Schafte"
Lutzen auch der Schafte"
Studentenlust, Walzer
G. Bubillage au.
G. Ouverture zu "Genovera"
7. Polonaise in A-dur, op. 40
8. Fantasis aus "Teufels Antheil"
Abends 8 Uhrt

Doppel-Concert

e) Melodune aus die Open in Granada" Der Evangelimana" Volksseene aus "Der Evangelimana" Skändehen, Lied Feenmärchen, Walter Vorträge des Künstler-Waldhorn-Quarteita: a) Abendständehen Abend-tändchen Liederperlen An Alexis Grosse Fantasie für Piston-Solo. Irner-Marach

### Markt-Berichte

Preise für Unturalien und andere Lebens-bedürsnisse zu Wiesbaden vom 81. Juli bis einfal, 5. August.

bom or. Jun ore emfeite or genftete							
THE THEFT IS	Dint.	Miebr.	SE SENDLEWIS II	1004 1011			
I. Brudtmarft.	A 3	43	Combine without	A	13	4	100
Safetp. 100 R.	16 20	15 80	Gine Tanbe			믄	50
Strob 100 .	2.80	2,60	Gin Babn	1	80		
Sten 100	5 40	3-	Ein Suhu		20		60
Den 100 II. Biehmarft.	<b>BIG 188</b>	98	Gin Gelbhubu		۳	쬰	
Odifen:	癫驅		Gin Bafe		=	8	-
I. Qual p. 50 R.		64	Mal p. R.		8		60
U 50 .	64 -	68 -	Dedit	3	=	1	60
Rube:	簡調		Bodfilde		70	뿂	40
L Qual. p. 50	68	64 -	IV. Mrod u. Blebt.				
II. , 50 .	56 -	54 -	Schwarzbrob:		•		100
Schweine p	108	1.04	Langbrob p. O. R.		16	曹	13
Ralber	1.60	1 20	9.	8	53	=	42
Dammel	128	1 24	Runbbrod O, R.		14		18
III. Bictualien.	<b>100 98</b>	- 10	9	15	45	8	40
Bntter p. St.	2 40	2 10	2Beifibrob:	100	100	1	
Gier b. 25 Gt.	2-		a. 1 Bafferived	8	3	8	8
Saubfafe _ 100 _	8-		b. 1 20 ildbrobden .	8	B		3
Fabriffaje 100 .	650		2Beigenmehl:	831	u	п	ш
Rene@start, 100 R.	850		No. 0 . b. 100 Q.	31		29	٥
ReneMartoffelup.St.	-112	-10	. I 100 .	28	悪	26	50
Dinishalin	14	- 19	П. 100	27	쁀	25	56
Zwiebeln . p. 60 %.	5 50		Roggenmehl:	臟	z	鵩	10
Blumentohl p. Gt.	-40	- 20	The. 0 . p. 100 R.	26		24	
Repffalat	16		T 100	28	50	22	GO
Gurfen	- 18	_ 8	V. Difelfd.	letti	w	m	m
Grune Bobnenp.R.	- 80	- 18	Odlenfleifd:	-		а	
Grane Erbien	- 40	- 24	pon ber Reule p. R.	187	KO	87	44
Wirfing	- 18	_ 16	Banchfleifch	Bi.	6	Bi	28
Beigfrant	- 15	-12	Rub o. Hindfl.	Bi	36 36		32
Rothfrant		_ 16	Schweinefleifch	1	50	181	40
Gelbe Riiben	- 16	- 12	Ralbsteifc	187	60	1	40
Beige Ruben	- 20	- 16	Dammeiffeifch		40	81	20
Robirabi, obererb.	_ 16	- 15	Schaffleifch			i	
Robirabi p. R.		题答	Dorrfleifd	1	60	m	BO
Romifch-Rohl	- 12	- 10	Solberfleifd		40	1	40
Ririden	- 70	- 60	Schinfen		譕	1	84
Saure Ririden "	1:60		Sped (gerand).	1	84	1	88888
Grbbeeren			Schweineichmala .		40	1	80
Dimbeeren	1-	- 70	Mierenfett		쁘	-	80
Beibelbeeren	-36	- 34	Schwartenmagen:			100	P
Stachelbeeren	-70		friid	2	문	1	80
Johannisbeeren		- 40	geründert	2		1	80
Tranben	8-	2	Bratwirt	1	80	<b>(E1</b>	60
Mepfel		- 40	Weifdmurft	-1	60	1	40
Birnen	i-	40	Beber- u. Blutwurft:	1		-	
Gine Gans	6.50	6-	friich p. St.	-	96		96
Gine Gnte	3,50	3-	geräuchert	2	른	1	80
Bicobaben,	ben 5.		ft 1899.				
Then Westle-Start. 9 91 . Manh.							

### Lamilien-Madriditen

Aus den Wiesbadener Civilfandsregiftern.
eberen. 29. Juli: dem sindrmann Julius Stritter e. Z., Delene
Roria. 30. Juli: dem Todenfre bei der Kingl. Kreigerung Carl
Greindauer e. S., Carl Georg; dem Vider Kingl. Kreigerung Carl
Greindauer e. S., Carl Georg; dem Vider Khoden; dem General Gebender der Steil Ledender.
Annaft. 31. Juli: dem Kaller Tedendo hetterich e. B., Kolli
Tededor; dem Oder-Boftsiffictenen Killelm Leberich e. K., Crua
Gemma Caroline. 1 flag. dem Taglöhner Billyelm Eteinhöulfer e. G., Köllich werden der Steil hommen Gerdender.
Angeis Hermine. 2. King.: dem Taglöhner Billyelm Eteinhöulfer e. G., Köllich dem Buldhouter Dienhy Homman. 6. G., Erhan Hermine. S., Freibert für E.,
Etephan Franz. 6. Aug.: dem Hausbeiter Derbert Kaldiger e.
G., Kölliche dem Julischerber Alleis Bereins e. G., Freibert für Ant.
Lufgeboten. Maurergebille Angeit Dien der Bereit für der Schaus hier.
Edwarfs hier. Edwarfte Dr., phil. Ernit Angel Pranz. Diensburg.
Gemoffenschafte beamer Jasob Schlecher ihr mit Derberte Sawallich
hier. Ladirergebille Kall Stein hier mit Cliebeth Gimon bier.
Benstechniffer Hillipp Commal hier mit Warle Schair bier.
Fabrifant Kobert Hoffman Archiver Sawalten.
Benstechniffer Hillipp Commal hier mit Warle Schair bier.
Fabrifant Kobert Hoffman Archive Mittel Bereiten.
Beitergebille Killip Commal ber mit Warle Schair bier.
Bereiten, Effiner Kant Mach her mit Kalphorine
Bereiteiligt. Ernit. Aug der Ante Beinglützer hier mit Kalpfirine
Kühler her. Zoglöhner Am Schmielaber hier mit Kalpfirine
Kühler her. Zoglöhner Am Schmielaber hier mit Kalpfirine
Billipp Caroline. Beiter mit der Billipp Link.
Beiterich Johl bier mit der Filline Krein mit Gehirt bier.
Beiterich Johl bier mit der Eiline hier. Benach Billipp
Juth, Eilsgebeth, geh. Juth, bier. Derröheitsbierer Renarab Böhne
bier mit Sarbare Schulp hier. Leveldeitsbierer Renarab Böhne
bier mit Sarbare Gehne hier. Laglöhner Klein Krein wir ber Billipp
Link. Gilgabetha, geft.

und Sarbare Klein wir Laglöhner Klein klein Krein wir ber Billipp
Link Gilgabetha,